



04.06.2013 – 16:50 Uhr

ikr: Bildungsministerin Aurelia Frick trifft den Generalsekretär der EDK und den Geschäftsleiter der D-EDK

Vaduz (ots/ikr) -

Bildungsministerin Aurelia Frick empfing am 4. Juni den Generalsekretär der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK), Hans Ambühl, sowie den Geschäftsleiter der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK), Christoph Mylaeus-Renggli, zu einem Antrittsbesuch. In ihrer neuen Funktion ist Aurelia Frick selber Mitglied in den Plenarkonferenzen der EDK, der D-EDK und der EDK-Ost. Diese sind die jeweilig obersten Entscheidungsorgane, in welchen die Regierungsrätinnen und Regierungsräte sich auf gemeinsame Lösungen im Bildungs- und Kulturbereich einigen.

Aufgrund seiner Kleinheit zählt Liechtenstein im Bildungswesen auf eine enge Kooperation mit der Schweiz. Die seit Jahrzehnten aufgebauten Beziehungen funktionieren hervorragend.

In der Schweiz tragen die Kantone die Hauptverantwortung für Bildung und Kultur. Sie koordinieren ihre Arbeit auf nationaler Ebene. Dafür bilden die 26 kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren eine politische Behörde, die EDK. Diese koordiniert die Bildungspolitik in der Schweiz.

Die EDK handelt subsidiär und erfüllt Aufgaben, die nicht von den Regionen oder den Kantonen wahrgenommen werden können. Das Fürstentum Liechtenstein beteiligt sich an den Arbeiten der EDK. So nimmt Liechtenstein an verschiedenen Finanzierungs- und Freizügigkeitsvereinbarungen teil und ermöglicht so eine freie Studienwahl. Zudem beteiligt sich Liechtenstein am Lastenausgleich.

Es gibt drei deutschsprachige EDK-Regionalkonferenzen: EDK-Ost (Ostschweiz), NW EDK (Nordwestschweiz) und BKZ (Zentralschweiz). Diese arbeiten als Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) zusammen.

Der Antrittsbesuch der Herren Ambühl und Mylaeus-Renggli stand im Zeichen des persönlichen Kennenlernens. Zudem erfolgte ein Austausch über fachliche Fragestellungen von gemeinsamem Interesse.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
René Schierscher, Generalsekretär
T +423 236 60 19

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100738965> abgerufen werden.